

Einweihungsweg der MagdalenerInnen Teil 9

Die Fähigkeit sich zu öffnen und zu empfangen

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 9/16

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, lass einfach alles los, was dich noch belastet. Atme heute mal im Besonderen den Mangel aus, alles wo du vielleicht der Meinung bist, dass du zu wenig hast oder zu wenig machst oder zu wenig bekommst. Befreie dich davon, dehne deine Körper aus, damit der Schmerzkörper sich erlösen kann. Während du dich mit jedem Atemzug zunehmend weiter und durchlässiger erfährst finde deine innere Mitte, wo Stille und Frieden ist und dort ankerst du dich bitte.

Dann lenke deine Aufmerksamkeit auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und stabil, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften und zieh deinen Erdkanal hinunter durch alle Erdschichten hindurch, bis du kurz über dem solaren Kern auf Mutter Erde triffst, die ihre Arme weit für dich geöffnet hat. Lass dich in ihre Arme sinken. Wir sind die Kinder der Mutter Erde, unsere Körper sind aus ihrem Wissen, ihrer Weisheit und ihrer Materie gemacht und deshalb können wir sie auch um all die Heilenergie in der Materie bitten die uns hilft, uns wohler und ausbalancierter zu fühlen. Bitte sie um die Heilfrequenzen, die du brauchst, während du in ihren Armen ruhst und dich von ihr lieben lässt und erlaube dir, diese Liebe auch anzunehmen und zu spüren.

Während du dich mehr und mehr in den Armen von Mutter Erde entspannst, sammelt sich das Diamantlicht (DL) um dich herum - Klarheit, Wahrheit, Reinheit, Eindeutigkeit und Balance - und Mutter Erde gibt ihre Heilkraft und heute im Speziellen wieder die hell lilafarbene Frequenz der Annahme dazu. Dann zieh das DL, welches jetzt leicht lila eingefärbt ist hoch und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung all deiner Chakren und all deiner Körper. Bemerke die erfrischende und belebende Kraft des Diamantlichtes, während es in dir aufsteigt. Dann lass das lila eingefärbte DL über deinen Gehirnstamm akribisch durch beide Gehirnhälften in alle deine Gehirnwindungen hineinströmen und vor allem auch in jene Ebene, die das Ego genannt wird, welches ein Teil des mentalen Selbstes ist.

Jetzt lässt du das DL weiter aufsteigen bis hinein auf die 12. Ebene zu deinem erweiterten Selbst. Du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Erlaube dir wieder, diese unpersönliche Liebe zu spüren. Lass dich umhüllen und durchströmen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt, umhüllt und liebt, so wie du bist und weil du so mutig warst, in diese Inkarnation hineinzugehen. Erlaube dir das zu erfahren.

Jetzt zieh bitte das DL aktiv von der 12. Schicht oben hinunter bis zur Mutter Erde und das DL von Mutter Erde hoch bis auf die 12. Ebene, sodass der doppelte Durchstrom entsteht der dich nährt, stärkt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Das spürst du. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden.

Dann lass dein Bewusstsein bitte auf dein Herzchakra absinken, flute dein Herzchakra heute im Besonderen mit der lila farbigen Frequenz der Annahme, des Annehmenkönnens und erlaube dir, als reines Bewusstsein in deinen heiligen Herztempel einzutreten, wo die ständig fließende Liebe von Vater-Mutter-Gott deinen Herzkelch füllt, sodass größtmögliche Balance und Neutralität ist.

Atme bitte DL und lilafarbene Frequenz in unseren großartigen Kreis aus mit der Prämisse, alles so anzunehmen wie auch immer es dir heute erscheint.

Erlaube, in die PERFEKTE WELLE hineinzugehen...

WUNDER-LICHT-VOLL



Maria Magdalena: Dies ist Maria Magdalena, seid gesegnet und willkommen.

Avebury ist wichtig, weil alle in eurem Kreis und die Mehrzahl aller MagdalenerInnen – ob in der Inkarnation oder nicht – irgendwann im Laufe ihrer Leben nach Avebury gekommen sind. Avebury war einer unserer großen Schulungspunkte im nördlichen Europa. Avebury ist eine alte Stätte, die in der Megalithzeit entstand, das heißt kurz nach dem Zusammenbruch von Atlantis. Hier waren die Heilungskräfte immer schon sehr groß und hier haben die Menschen, die hier gesiedelt haben intuitiv gewusst oder durch Wahr- und Wachträume erfahren, was dies für ein heiliger Ort ist. Sie haben Steinsetzungen so vorgenommen, dass diese Kreise mit der Galaxie Andromeda, die eines der großen Heilungsfelder in diesem Universum ist verbunden waren und mit dem, was einstmals die Heilungstempel von Lemuria waren.



1. Ankerpunkt: Avebury

<https://de.wikipedia.org/wiki/Avebury>

Bevor wir heute anfangen möchte ich, dass ihr alle eure Triskellen ausfahrt. Bitte verbindet euch jetzt mit dem Triskell unter euren Füßen – rechter, linker Fuß und Drachenschwanz und ich ebne euch das goldene Meistergitternetz und erschaffe euch eine breite Autobahn hin nach Avebury zu den beiden Torsteinen, die den Einlass bieten. Mache dir jetzt keinen Stress, folge einfach der Botschafterin und jenen aus eurem Kreis, die schon dort waren. Reiht euch hinter der Botschafterin ein, denn sie wird die Tore durch die Zeit für euch öffnen. Mit meiner Hilfe gelangt ihr jetzt in die Zeit, wo dies ein großer matriarchaler Heilungsort war.

Um die Kreise herum gab es viele Hütten und Häuser, in denen PriesterInnen und HeilerInnen aus allen möglichen Ländern arbeiteten. Vornehmlich kamen Frauen hierher, aber natürlich auch Männer. Hier wurde auf jede nur erdenkliche Art und Weise geheilt und gepflegt. Was jedoch den MagdalenerInnen und den PriesterInnen vorbehalten war, war der Eintritt in den innersten Vortex und dieser liegt im ersten Kreis.

Ihr folgt jetzt bitte energetisch wieder eurer Botschafterin. Die Steine davon sind nicht mehr groß, aber ihr folgt ihr. Fühlt, spürt und bemerkt, wie ihr jetzt alle in diesen Vortex der Heilung eintretet. Eure Botschafterin und ich, wir helfen euch. Das ist wie ein Lichtwirbel, wie eine Lichtsäule, die durch euch hindurchflutet. Vielleicht fühlt es sich ein bisschen elektrisch an, das ist in Ordnung.

Hier ist der alte Aufbau gut zu sehen, 1. Bild:

<http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.celticnz.org%2Fimages%2FAvebury%2FAveburyHenge1a.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.celticnz.co.nz%2FAvebury%2FAvebury%25201.htm&h=508&w=800&tbnid=u83E1de31ZJ8PM%3A&vet=1&docid=7by8CxEcoIHhKM&ei=G3spWKLgBKHRgAbOybrwCg&tbm=isch&client=firefox-b&iact=rc&uact=3&dur=1059&page=4&start=68&ndsp=16&ved=0ahUKewji2ceV76fQAhWhKMAKHc6kDq4QMwh0KEUwRQ&bih=617&biw=1366>

Stellt euch vor, wie ihr im Kreis steht und euch an den Händen haltet und wie diese irdische und kosmische Energie wie ein frischer Wind durch euch hindurch wirbelt und eure energetischen Körper und vor allem auch euren Schmerzkörper aufplustert und aufpolstert. Ich bitte euch, lasst dieses zu und erlaubt es euch. Warum? Damit all die Belastung herausfallen kann.

Schon spürst du diese Ebene, die ihr als Menschen EGO nennt, jenen Bereich in dir, der dir immer wieder vorsagt, wie du zu sein hast, damit du möglichst gut durch dieses Leben kommst, damit du möglichst viel gewinnst, erhältst und sammeln kannst und möglichst wenig von deiner Substanz abgeben musst. Das ist das große Problem, denn es ist die Ebene des Egos in euch, die euch permanent durch so viele eurer irdischen Inkarnationen hindurch und darüber hinaus – eigentlich seit der orionischen Kriege – weis macht, dass ihr von der Quelle getrennt seid. Es ist eine wichtige Stufe der Entwicklung bei allen MagdalenerInnen nicht das Ego loszulassen – das geht im Prinzip nicht – sondern das Ego zu läutern und dem Ego seinen Platz zurückzugeben.

Dies bedeutet, dass du den MUT hast dir zu erlauben aus dieser Begrenzung herauszutreten, die du über ungezählte Inkarnationen und ungezählte Erfahrungen von Opfertum um dich herumgemauert hast und deshalb auch dieser kosmisch-irdische Wind, der gegen deine Mauern schlägt. ERLAUBE es, haltet euch im Kreis und erlaubt, dass diese Mauern abspringen und dass euer Ego sich läutert. Die Sternenschwester Elyah würde sagen, dass eure Schilde beginnen, sich aufzulösen. Denn nur wenn dies geschieht bist du dazu in der Lage, dich aus dem Kokon des Egoismus zu befreien, aus den Täter-Opfer-Spielen herauszutreten und dich aus dieser Festung des Mangels zu befreien, um dein Geistwesen endlich zu entfalten so, als wärest du ein wunderbarer Schmetterling, der aus der Puppe herausklettert und seine Flügel entfaltet.

Ich rufe alle meine Schwestern euch beizustehen. Seht, spürt, hört, fühlt, wieviele Magdalenschwestern durch die Zeit hindurch ebenfalls wieder in einem Kreis um euch herum Aufstellung nehmen, um euren Prozess der Befreiung zu hüten und zu stabilisieren. Es sind die Schwestern, die für euch die Ankerpunkte verbinden und euch die verbundenen Ankerpunkte unter eure Füße schieben.

Weitere Ankerpunkte:

Berg Karmel und Anna: https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

La Sainte-Baume und MM: https://de.wikipedia.org/wiki/Massif_de_la_Sainte-Baume

Quiraing: <http://www.myhighlands.de/quiraing-viewpoint-der-schonste-blick-auf-skye/>

Skara Brae: https://de.wikipedia.org/wiki/Skara_Brae

Es entsteht die Verankerung mit dem Karmel und mit La Sainte-Baume und mit dem Quiraing und Scara Brae jetzt... immer noch bläst der Wind der Erneuerung und immer noch

werden deine Körper aufgeplustert und immer noch hältst du die Hände deiner Schwerstern und ihr seid in einem Kreis. Es ist gut so wie es ist, lass es geschehen.



Lenke deinen Fokus nun in die Tiefe deines Herzchakras in jenen heiligen Raum, wo dein Herzkelch steht und der, wie du weißt - und den du auch Göttin- und Vater-Mutter-Gott-sei-Dank manchmal spürst – permanent geflutet wird von der Quelle-alten-Seins. Erlaube dir wahrzunehmen, wie im Fluss der Liebe über dem Kelch ein Orbit entsteht, eine Lichtkugel und erlaube deinem Geistbewusstsein, sich jetzt in dieser Lichtkugel so komplett wie irgend möglich zu ankern. Indem du dieses tust, wird es ruhig und still. Der Wind hört auf und du bist in der Mitte. Um dich herum fließt die Liebe von Vater-Mutter-Gott.

Jetzt erlaube deinem Bewusstsein in diesem Orbit im Strom der Liebe aufzusteigen. Ich rufe die Engel, die mich damals in meiner Höhle täglich besucht haben dein bewusstes Sein im Strom der Liebe jetzt durch alle Ebenen und alle Dimensionen in die Ebene des Thrones hinaufzubegleiten, wo Vater-Mutter-Gott dich empfangen, in ihre Arme nehmen und du von ihrer unendlichen göttlichen Liebe geflutet wirst, die ALLES durchdringt.

LASSE ES GESCHEHEN...

Als wärest du das Christuskind liegst du am Busen, am Herzen von Shekinah, von Mutter-Gott. Erlaube dir, dich durch ihre Augen zu sehen und was du siehst, ist ein unglaublich wunderbares Lichtwesen. Die schillernden Farben des Regenbogens tanzen um dich herum, sie tanzen durch deine verschiedenen Körper und sie tanzen durch deine Aura und formen sich zu immer neuen Mustern, Spiralen und Kreisen, die sich sammeln und zusammenfinden, um dann wieder auseinanderzufließen und das Licht in die Welten hinauszustrahlen und unendlich weit über die Erde hinaus.

Das sind die Ausbrüche deiner wahrhaftigen göttlichen Liebe, denn du bist ein WESEN DER LIEBE, du hast es nur vergessen. Hier, in den Armen der Mutter ist es dir ein Leichtes, deinen Sternenweg zu sehen. Über so viele Ebenen bist du gegangen und immer wieder hast du die Frequenzen der Liebe gebündelt und geformt und Ausbrüche und Aussendungen dieser göttlichen Liebe erschaffen und dadurch Schöpfung in den Weiten des Alls möglich gemacht. Ohne dich gäbe es so viele Welten nicht, ohne dich gäbe es so viele ungezählte Sterne nicht und ohne dich hätten die Plejaden nicht ihre Schönheit, Sirius nicht sein Wissen und der geheilte Orion nicht seine Liebe zur Materie. Du warst auf allen drei Ebenen, denn dies sind die Hauptebenen in diesem Universum und du hast deine Liebe verströmt.

Nachdem du das getan hast hast du Ja gesagt, aber das ist noch nicht genug, ich will es wirklich tief, tief in mir erfahren, wie umfassend diese göttliche Liebe ist und so hast du dich entschlossen, in die Materie hineinzukarnieren. Du hast vergessen, dass du ein strahlend schönes Lichtwesen aus der Quelle bist. Dennoch schau hin, so viele Inkarnationen, wo trotz all dieser wirklich schwierigen und traumatischen Erfahrungen immer wieder dieses Liebeslicht in dir explodiert ist und die Welt heller gemacht und verändert hat – vielleicht weil du Mut hattest, vielleicht weil du geheilt hast, vielleicht weil du dich selbst geheilt hast oder vielleicht weil du zu irgendeiner Erschaffung beigetragen hast. Aber warum auch immer, das ist egal.

Dein innerster Kern – egal wie tief du in die Materie hineingegangen bist – war immer dieses unendlich große und gleichzeitig unendlich kleine und alles durchdringende Licht der Liebe. Stück für Stück hast du Mantel um Mantel darübergezogen und hast es vergessen – ähnlich wie in dem Märchen „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ (von Christian

Andersen) das sich irgendwann traut - obwohl sie es nicht darf - ein Streichholz anzuzünden, um sich mit dem Licht zu verbinden, was ihr geholfen hat, sich zu befreien.

Hier und jetzt, wo dein Bewusstsein in den Armen der Mutter ruht, schau auf dein menschliches Selbst und hilf dir selbst, dich von all dem zu befreien, was dich eng macht. Es wird geschehen und wie als wärest du ein spielendes Kind das Bälle wirft, unterstützt dich die Mutter. Löse auf, was dich eng macht und löse die letzten Frequenzen von Hass, Wut und Zorn auf, die es in deiner Individualität gibt, aus welchen Gründen auch immer. Es ist immer die Energie der LIEBE, die alles heilt. Sieh, höre und spüre wie sich deine Mauer auflöst, wie sich deine Traurigkeit und deine Trauer über all die Verluste auflöst – Verluste die du empfindest, weil du dich als „begrenzt“ definierst. Es ist mehr als ein Leben und nichts geht jemals verloren, alles ist mit allem verbunden. In dem Bewusstsein der göttlichen Liebe gibt es keinen Verlust und keine Trauer, denn hier in dieser Liebe ist wahrhaftig alles EINS. Du kannst erlauben dass das, was du liebst so frei ist und so frei sein darf, um sich auf welcher Ebene auch immer zu bewegen und so, wie es sich in jedem Augenblick bewegen möchte.

LIEBE und FREIHEIT sind SCHWESTERN.

Erlaube dass du siehst, wie sich in deinem menschlichen Sein im Kreis in Avebury - wo immer noch der kosmische Wind durch dich und deine Körper weht - die Mauern der Trauer und die Mauern des Verlustes erlösen und auflösen. Nun reicht die göttliche Mutter das Seelen-Sternen-Kind, das du bist weiter in die Arme des göttlichen Vaters. Du spürst die Frequenz von El'Shaddai. Er lacht mit dir und scherzt mit dir und du hast das Gefühl, ein NEUER MORGEN bricht für dich an. Er ist dein kosmischer Vater und er ist absolut gewiss, dass du ALLES schaffen kannst, was auch immer du willst. Er weiß um deine Kraft und du fühlst dich mit seiner tatkräftigen erschaffenden Liebe in seinen Armen sowas von sicher, geborgen und aufgehoben.

Er zeigt dir, wie oft du in den Weiten des Universums das Licht geankert hast, er zeigt dir, wie stolz er oft auf dich war, weil du einen enormen Mut aufgebracht hast, dieses und jenes zu tun. Er zeigt dir, wieviel Bewusstsein und Wissen du letztendlich für ihn gesammelt hast, damit er, der göttliche Vater sich erfährt. Er zeigt dir jedoch auch, durch wieviel Prüfungen du hindurchgegangen bist – und viele davon waren schwer und vieles hat dir auf deinem Weg Angst gemacht und die Angst hat dich eng gemacht.

Schmeiß jetzt diese Bälle und Kugeln mit seiner Hilfe und seiner zielgerichteten Kraft aus Liebe auf deine Angsterfahrungen durch alle Inkarnationen hindurch, sodass sich in der Kraft des Vaters der dir vertraut und weiß, dass du richtig wählst – du kannst NICHT falsch wählen – auch die Angst auflöst, eine falsche Entscheidung zu treffen. Letztendlich gibt es keine falsche Entscheidung, löse sie mit den Bällen kosmischer väterlicher Liebe auf und sieh, wie dein System, welches sich noch in Avebury befindet noch mehr seiner Mauern transformiert und fallen lässt. Du bist ein überaus geliebtes Kind Gottes und die Angst verschwindet und das Bewusstsein deines FREISEINS wächst in dir auf allen Ebenen.

Doch es gibt noch eine Geschichte, eine zugegebenermaßen menschliche Energie, die sich erst in den Materieebenen entwickelt hat. Eine Energie, die jeder von uns oftmals erfahren hat, eine Energie, die wie Salzsäure ist und fast alles zerstören kann – nicht alles, denn die Liebe ist immer stärker. Dies ist die Energie des Neides. Mit der Kraft von El'Shaddai und in den Armen des Vaters, dessen Liebe, dessen Fürsprache und dessen Vertrauen in dich du spürst schau dir jetzt deine Neidfrequenzen an, die dich in dieser Egoebene festhalten, wo du ständig danach trachtest, dass du dir alles nimmst und dass du alles für dich beanspruchst - was dich klein und ätzend und voller Säure macht, weil du auf andere neidisch bist die mehr haben und die es besser haben oder was auch immer.

Du steckst niemals in der Haut des anderen, du weißt nicht, wie es sich anfühlt und warum diese andere Seele den Weg geht. Nur durch den Vergleich und nur durch das Gefühl unwürdig zu sein und ein Opfer zu sein kannst du Neid entwickeln, weil du dir in vielen Leben eingebildet hast, nicht genug zu bekommen. Dies gilt es jetzt zu lösen.

Löse es, konfrontiere dich. Es ist die kosmische Liebe, die auch den Neid in dir heilt. Du weißt nie, wie ein anderes Wesen tatsächlich seinen Weg empfindet. Es gibt keinen Grund neidisch zu sein, auch wenn dein Weg völlig anders ist. Wenn du weniger Geld hast als andere bedeutet das überhaupt nicht, dass du weniger glücklich bist, sehr oft ist es das Gegenteil. Manchmal ist viel Besitz auch ein Fluch. Erlöse dich von der Säure des Neides.

Alle diese Emotionen, die wir jetzt bearbeiten, ziehen durch das Gesetz der Resonanz solange du sie aufrecht in dir erhältst immer wieder Personen und Ereignisse an, die deine Mauern wieder aufbauen. Aber du bist viel mehr als deine Mauern und viel mehr als dieser bedürftige Anteil in dir. Du bist eine Seele aus der Quelle-alten-Seins, d.h. du bist ein Kind der Liebe. Du hast nicht den Mut aufgebracht, in die Inkarnation zu gehen, um mit möglichst geringem Einsatz möglichst viel zu bekommen, um ein Händler, eine Händlerin zu werden. Du bist ins Fleisch gegangen, **um die LIEBE der Quelle-alten-Seins in deiner Welt und in deiner Inkarnation zu verankern.**

Der Vater lobt dich und die Mutter küsst dich und in der Schwingung deiner kosmischen Eltern bitte ich: Erlaubt meinen Brüdern und Schwestern noch einmal ihr wunderbares, liebendes und kosmisches Sein wahrzunehmen.

Erkenne das Lichtwesen, das du in Wirklichkeit bist.

Erlaube, dass dieses Abbild der Liebe sich in deinem Bewusstsein einprägt. So viel Licht, so viel Liebe, so viel Schönheit, wie auch immer du all diese kosmischen Eigenschaften, die die deinen sind, auch verkleiden magst, wir die Schwestern untereinander erkennen, würdigen, wertschätzen und achten das kosmische Wesen in uns allen und dadurch erinnern wir uns.

Umfangen und umhüllt in einem Strom göttlicher Liebe kehre nun in deinem Bewusstsein in den Vortex in Avebury zurück und erlaube dir, die Veränderungen wahrzunehmen die du vorgenommen hast, denn der kosmische Wind lässt nach, aber die Schwestern stehen hinter dir und halten dich. Fühle die Erleichterung, Erneuerung und Erweiterung in allen deinen Körpern.

Jetzt löse bitte deine Hände von denen deiner Schwestern rechts und links und drehe dich um und sieh die Magdalenerschwester, die hinter dir steht. Möglicherweise ist es dir, als würdest du in deine eigenen Augen schauen, denn mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit schaust du in die Augen einer Magdalener-Inkarnation, die du einstmals hattest, einer Inkarnation, in der du dir über die Kraft der Gemeinschaft und über das Netzwerk bewusst warst, das nicht nur den Planeten Erde umspannt sondern sich weithin über das ganze All hinweg ausdehnt und das ständig von der Liebe der Quelle gespeist wird. Vielleicht war es ein einfaches Leben, vielleicht warst du auf der Wanderschaft wie so viele von uns oder vielleicht hast du in einem Krankenhaus gedient, was auch immer. Erfahre von deiner Schwester die Momente des Glücks die sie erfahren hat, weil sie sich bewusst war wie geliebt sie ist, weil sie sich jederzeit öffnen konnte und weil sie empfangen konnte.

Deine Magdalenerschwester macht nun eine liegende-8-Herz-zu-Herz-Verbindung zu dir. Über diese liegende-8 fließt all ihr Bewusstsein des Empfangendürfens und Empfangenkönnens in dich und dein Herzchakra hinein. Sie leitet dich an, deine Hände vor deinem Herzchakra zu falten und sie im Strom der Liebe nach oben über deinen Kopf zu ziehen, um deine Hände dann in der Geste des Empfangens zu öffnen, um die Fächer zu öffnen und den Bogen von Handfläche zu Handfläche zu spannen, der dich mit göttlicher Liebe flutet, die wie eine große und starke, aber sanfte Welle in dich hineinströmt und alle deine Körper und all dein Bewusstsein flutet.

Du weißt um die Verbindungen und um das Netzwerk in deinem Herzen. Es ist so viel Liebe, dass es dir eine FREUDE ist zu teilen. Du erlaubst der Welle, nachdem sie durch dich geflossen ist, sich in das gesamte Netz auszudehnen. Wo auch immer diese Liebe jetzt gebraucht wird, wird sie hinfließen.

Vielleicht mögen manche von euch daran denken, dass viele Menschen heute trauern – viele in Paris, weil heute der 13.11. ist und vor 1 Jahr der große Anschlag im Bataclan hier war, viele in Aleppo und viele anderswo auf dieser Erde. Erlaube deiner Liebe - weil du weißt, wie Trauer einmauert - wie ein Tsunami loszufließen und Hoffnung und Heilung, Fürsprache, Geborgenheit und Mitgefühl auszudehnen und fließen zu lassen zu all jenen Menschen, die in diesem Moment trauern, aus welchem Grund auch immer. Gib ihnen das Licht der Erkenntnis, dass nichts jemals verloren geht, dass alles mit allem verbunden ist und dass es LIEBE ist zu ERLAUBEN, dass jedes Bewusstsein sich auf dem Erlebnishorizont erfährt, wo es dieses wünscht.

Danke deiner Magdalenerschwester, danke all den MagdalenerInnen die hier sind, danke dir und euch allen in eurem Kreis, danke dem wunderbaren Fokus der Heilung von Avebury, dem Lichtschacht von Scara Brae, dem Heilungsort auf der Isle of Skye, Anna und dem Karmel und meinen Engeln aus La Sainte-Baume. Verabschiedet euch von Avebury und reist auf eurem Triskell zurück zu jenem Ort, wo ihr euren physischen Körper gelassen habt. Du kannst spüren, sehen, hören, fühlen, wie die Bahn des goldenen Lebensgitters, auf der du zurückreist scheinbar breiter, lichter und kraftvoller geworden ist. Das war sie schon immer, nur du konntest es in deiner Begrenzung nicht erkennen.

Jetzt nimm mit deinem Bewusstsein und deinem Triskell Raum unter deinen Füßen und während du das Triskell jetzt langsam um sich drehend in deinen physischen Körper hineinschiebst danke deinen Füßen für all die Wege, die dich bis zum heutigen Tag der Erkenntnis, der Befreiung und der Erlösung geführt haben. Danke deinen Organen und halte das Triskell auf der Ebene deines Herzens an. Danke deinem Herzen und danke deinem Herzmuskel für seine Stabilität und Kraft und danke in der Tiefe deines Herzens ein Kind der Quelle zu sein und erinnere dich an das Lichtwesen, das du bist. Vergiss es nicht. Ankere es hier in deinem Herzen.

Dann lass das Triskell in die Ebene deines Halschakras aufsteigen um festzustellen, dass dein Hals freier ist, da du viele alte Einschränkungen losgelassen hast. Steige mit dem Triskell weiter auf, bis du in die Ebene deines Gehirns und deines Mentalfeldes kommst und hier halte an. Visualisiere dein mentales Selbst, ein Teil davon ist dein Ego. Dein mentales Selbst und dein Ego sind wunderbar und liebenswert. Umarme sie. Schreiben, Lesen, Rechnen und in einem gewissen Sinne auch Agieren geht nur mit der Kraft des mentalen Selbstes. Diese Ebene darf lernen und darf die alten Gewohnheiten hinter sich lassen.

Was braucht dein Ego an Qualität und Schwingung, dass es sich erfüllt und glücklich fühlt, so wie es ist? Frag es. Vielleicht braucht es eine Farbe. Du bist gerade aus der Quelle zurückgekehrt, du kannst deinem Ego alles geben was es braucht, damit sich die Kontrolle langsam auflöst und das Einverständnis mit dem, wie es ist auf dieser Ebene deines Bewusstseins Raum nehmen kann, damit es möglichst viele Explosionen von göttlicher Liebe in deiner Welt gibt und geben darf und kann.

Umarme und segne deine Anteile menschlichen Seins, denn du bist das Licht in deinem System und dann lass das Triskell weiter aufsteigen. Zieh es bewusst durch die Morphogenetik hindurch und ankere deine Erfahrung in der Morphogenetik, damit möglichst viele partizipieren können. Hole die FREUDE ab, die deine Lichtgeschwister auf der 12. Diamantlichtschicht empfinden, weil du so viel befreit hast und zieh mit dem Triskell auf dem Rückweg die kosmische Freude in deine Körper und in deinen physischen Körper hinein.

Erlaube dir, dich einfach zu freuen an dem, was ist.

Es gibt immer irgendetwas, über das du dich freuen kannst. Manchmal bedarf es der Achtsamkeit dieses zu finden, aber in einem Universum der Dualität hast du immer die Möglichkeit, auf beide Seiten zu schauen.

Erlaube dir für die Liebe empfänglich zu sein, erlaube dir das Schöne in deiner Welt zu sehen und erlaube dir, ein von Zeit zu Zeit in ein Feuerwerk der Liebe ausbrechender göttlicher Funke in Aktion in deiner Welt zu sein und somit ein SEGEN für deine Welt. Ich liebe, ehre und achte dich wie alle deine Schwestern.

Seid gesegnet. Dies ist Maria Magdalena. AMEN-AMEN-AMEN



Trixa: Schau, dass du das Triskell unter deine Füße bringst und dort wieder verankerst.

Dann nimm ein paar bewusste und tiefe Atemzüge, spüre deinen Körper, bewege deine Finger, deine Arme und schau, dass du wieder ganz ins Hier und Jetzt kommst und erlaube dir, die Veränderung, die Erleichterung und die Befreiung zu empfinden, wie auch immer es sich für dich anfühlt.

Wir danken MM und den MagdalenerInnen, wir danken Awebury und all seinen Erbauern und Erbauerinnen, Heilern und Heilerinnen durch alle Zeiten hindurch. Wir danken der Erdenmutter und der Andromedagalaxie und natürlich danken wir Vater-Mutter-Gott für all die unendliche Liebe und wir danken allen, die uns durch ihr Sein eine Möglichkeit zum Lernen geben.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!

Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)

DANK E